

daß ein Einzelner oder zwei Individuen als Supplicanten für eine Maßregel auftraten, die eine ganze Classe als ein Recht zu fordern habe, und zwar auf eine viel längere Zeit, als die in der Talfourd'schen Bill festgesetzte, nämlich für immer.

Buchhandel und Journalwesen in England. Ein Engl. Buchhändler hat berechnet, daß durchschnittlich von 15 Büchern, die in London erscheinen, immer nur eines die Kosten deckt. Mit größeren Gefahren noch ist die Herausgabe von Broschüren verknüpft, denn nur von 50 soll immer eine die Kosten bezahlt machen und einen Gewinn abwerfen. Eine zweite Auflage erlebt im Durchschnitt immer nur unter 200 Büchern eines; eine dritte nur unter 500, und eine vierte gar nur unter 1000 Büchern eines. Man schätzt die Zahl derer, die in London ausschließlich von literarischen Arbeiten leben, auf ungefähr 4000, von denen etwa 700 dem Zeitungs- u. Journalwesen ihre Kräfte widmen. Viele von diesen Journalisten wissen in der Regel nicht, in welchem Auftrag und in welchem Interesse sie am nächsten Tage arbeiten werden.

Wer sie zuerst engagirt, oder wer am besten zahlt, der hat sie gewöhnlich für sich und seine Partei gewonnen. Ihre Gesinnung wird ihnen meistens von ihren häuslichen Bedürfnissen dictirt, und der größte Theil aller in London lebenden Schriftsteller ist so arm, daß sie im Durchschnitt immer noch mehr an Geld- als an Geistesmangel leiden.

(Mag. f. d. Ausland.)

Am 25. März waren es 50 Jahre, daß der Kunsthändler Jacoby in Berlin sein Geschäft begonnen hatte. Se. Maj. der König von Preußen, dem der würdige Veteran in dieser Reihe von Jahren viele Aufträge zur allerhöchsten Zufriedenheit ausgeführt, und Beweise von Reellität gegeben hatte, sandte demselben an diesem Tage durch den Geh. Cammerier Timm (gleichfalls einen hochverdienten Greis) eine silberne Früchtenschale mit rubinrothem Krystall „als ein Andenken an die vieljährige Bekanntschaft und eine Anerkennung geschäftl. Redlichkeit.“

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2335.] Subscriptions-Anzeige.

Um das von mir im Jahre 1830 herausgegebene Buch „Der wohlunterrichtete Theaterfreund, ein unentbehrliches Handbuch für Buchhändler, Leihbibliothekare, Theaterdirectoren, Schauspieler und Theaterfreunde“ zu vervollständigen, bearbeite ich einen 2. Band dazu, welcher zur Oster-Messe d. J. in meinem Verlage erscheinen, und sämtliche, seit 1830 bis jetzt, sowie alle etwa im 1. Bande nicht enthaltene, früher erschienene Theaterchriften enthalten wird.

Denen, die etwa die Brauchbarkeit dieses Buches noch nicht kennen, erlaube ich mir, durch Folgendes darauf aufmerksam zu machen. Es enthält die vollständigen Titel sämtlicher seit 1740 bis jetzt erschienenen dramatischen Werke, alphabetisch geordnet, mit genauer Angabe des Inhaltes, der Verfasser, Verleger, Druckorte, Jahreszahlen und Preise; ferner die in Gesammtausgaben dramat. Werke, Almanachen, Jahrbücher ic. zerstreut stehenden Stücke einzeln aufgeführt, nebst genauer Angabe, wo solche zu finden sind. Dies ist aus keinem Bücher-Verzeichnisse oder sonstigem Hülfsbuche, so viel deren auch erschienen sein mögen, wohl aber aus dem Meinigen, und zwar mit der größten Leichtigkeit, zu ersehen.

Der Subscriptionspreis, welcher bis zum 1. Juni d. J. offen bleibt, ist für den etwa 12 bis 14 Bogen starken, in gr. 8. gedruckten Band 15 s/l., der spätere Ladenpreis 25 s/l.

Berlin, im Mai 1838.

L. Sernbach jun.

Nachschrift.

Da die bis heute eingegangenen Subscribenten noch nicht die Kosten des Druckes decken, bin ich so frei, meine Herren Collegen nochmals auf dieses für jeden Buchhändler nützliche Hülfsbuch aufmerksam zu machen, und bitte um zahlreiche Be-

stellungen, wo alsdann rasch das Buch erscheinen soll. Auch vom 1. Bde. offerire ich noch mehrere Exemplare à 15 s/l. (12 g/l.) netto.

Der Herausgeber u. Verleger.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2336.] Bei Heinrich Widmayer in München ist so eben erschienen:

Portrait von Joh. Ad. Möhler, Professor der Theologie. Gezeichnet 24 Stunden nach seinem Hinscheiden. Mit einer Biographie von einem seiner Freunde verfaßt. Preis 12 g/l. 48 kr.

Da dieses nicht allgemein pr. Novitate versandt wird, so ersuche ich jene Handlungen, die sich einen Absatz davon versprechen, gefäll. zu verlangen.

München, im April 1838.

[2337.] Bei Goedsche in Meissen ist so eben erschienen und bereits an alle Buchhandlungen versandt:

Gulliver's Reisen

zu verschiedenen entfernten Nationen der Welt.

Von J. Swift.

Nach der englischen Originalausg. neu übersezt von

L. v. Arvensleben.

Mit mehreren hundert Abbildungen von Grandville in Paris. Erster Theil. Reise nach Lilliput. 1. Heft.

Jedes Heft dieser Ausgabe enthält 2 Lieferungen der französischen Ausgabe. Die Ausführung der Grandville'schen Zeichnungen ist meisterhaft zu nennen.

Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen mir gefälligst Bestellungen zukommen lassen.